

---

## Karajans Irrtum



Drei Elemente der vom weltberühmten österreichischen Dirigenten Herbert von Karajan (1908-1989) propagierten Orgel beim Bau des Linzer Brucknerhauses aus dem Jahre 1974. Die damals gewählte Orgelstimmung war – statt der üblichen und für Orchestermusik kompatiblen Frequenz von 440 Hertz – einzigartig und leider zu hoch produziert worden. Karajans Hoffnung, durch eine höhere Frequenz einen brillanteren Klang zu erreichen, ging nur zum Teil auf: Obwohl sie bessere digitale Tonaufnahmen ermög-

lichte, konnte die Orgel nämlich nur für eigene Konzerte ohne Orchesterbegleitung herangezogen werden. Seit dem Austausch der Orgel 2018 erfreut sich das Publikum des Konzerthauses an der Donau nun einer ganzheitlichen Orchesternutzung.

Der oberösterreichische Künstler Thomas Kurz wurde mit der Inszenierung alter Orgelelemente und damit der Erhaltung dieses Kulturgutes beauftragt.